

Mitteilungsblatt der Gemeinde Blindheim



mit den Ortsteilen Blindheim, Unterglauheim, Wolpertstetten, Berghausen und Weilheim

Gemeindekanzlei: Weiherbrunnenstr. 9, 89434 Blindheim, Tel.: 09074 2028

Internet: www.blindheim.de E-Mail: gemeinde@blindheim.de

Telefon 1. Bürgermeister: **0162 2472809**

Amtsstunden: Blindheim: Freitag 16:00 - 18:30 Uhr
Unterglauheim: 1. Samstag im Monat 09:30 - 10:00 Uhr
Wolpertstetten: 1. Samstag im Monat 10:15 - 10:45 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Amtsstunden der VG im Rathaus Höchstädt:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:15 - 12:00 Uhr
Dienstag 14:00-16:00 Uhr
Donnerstag 14:00-18:00 Uhr

November 2020

Gewerbegrundstück „An der Bahn“ oder die Frage, wer hätte nicht gerne einen Supermarkt?

Die Gemeinde hat im August dieses Jahres das gemeindliche Gewerbegrundstück „An der Bahn“ (Größe: 13.552 m²) überregional zum Verkauf ausgeschrieben.

Das Gelände ist in Teilen mit diversen Schadstoffen belastet. Daher wird das Grundstück im Ganzen verkauft. Da unbelastete Teilflächen wertvoller sind als belastete, die genaue Ausdehnung der schadstoffbelasteten Teile aber nicht bekannt war, wurde eine Art Mischkalkulation für die Gesamtfläche durchgeführt und ein Mindestpreis festgelegt, in dem die Schadstoffbelastung berücksichtigt war. Dieser Mindestpreis lag - ohne Erschließungskosten - bei 22 €/m².

Aufgrund der Anzeige in den überörtlichen Medien gingen bei der Gemeinde vier Bewerbungen ein, drei von örtlichen Unternehmern und eine von einem in Höchstädt ansässigen Investor. Um zu einer nachvollziehbaren und transparenten Entscheidung zu kommen, welcher Bewerber den Zuschlag bekommen soll, hatte der Gemeinderat eine Entscheidungsmatrix erarbeitet. Wichtige Kriterien waren beispielsweise die Anzahl der Arbeitsplätze, die auf dem Grundstück neu geschaffen werden sollten oder auch das konkret vorliegende Nutzungskonzept.

In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 17.09.2020 wurde allen Bewerbern die Gelegenheit gegeben, sich und ihr Nutzungskonzept dem Gemeinderat vorzustellen.

Als Ergebnis bleibt festzuhalten:

- Die Fa. Miller erreichte mit deutlichem Abstand die meisten Punkte in der Bewertungsmatrix. Folglich beschloss der Gemeinderat, das Grundstück an die Fa. Miller zu verkaufen. Auf der Fläche soll vor allem eine Kieswaschanlage leicht belastetes Aushubmaterial reinigen, so dass zum einen sauberes Kies und zum anderen eine Feinfraktion für die Deponierung übrig bleibt. Dieses Kiesrecycling spart Deponieraum und schont die natürlichen Kiesvorkommen, kommt also in zweifacher Hinsicht unserer Umwelt zugute. Ein sehr zukunftsfähiges und innovatives Konzept.
- Der Bewerber aus Höchstädt sah gute Chancen einen Penny-Markt vor Ort anzusiedeln. Allerdings gab es dazu noch keine konkreten Gespräche mit Penny. Alternativ wollte er eine Lagerhalle errichten.

Im Klartext: Zu keinem Zeitpunkt gab es ein konkretes Angebot für den Bau eines Supermarkts.

Die Gemeinde bemüht sich schon länger um die Ansiedlung eines Supermarktes. So wurde 2018 mit insgesamt 13 Supermarktketten Kontakt aufgenommen und abgeklärt, ob nicht Interesse bestünde, im Gewerbegebiet „An der Bahn“ einen Supermarkt zu bauen. 12 haben gleich abgelehnt, einzig Penny hat gewisses Interesse signalisiert, sich aber letztendlich doch nicht getraut. Für die meisten Supermarktbetreiber ist unser Einzugsgebiet viel zu klein. So setzt beispielsweise Edeka als Einzugsbereich mindestens 10.000 Einwohner in der näheren Umgebung an.

Nichtsdestotrotz wird die Gemeinde weiterhin versuchen einen Supermarkt in die Gemeinde zu bringen. Hierfür gibt es mehrere günstig gelegene Grundstücke, die dafür in Frage kämen. Mit dem Höchstädter Investor wurde auch vereinbart in dieser Frage weiterhin in engem Kontakt zu bleiben. Hier gilt aufgeschoben ist nicht aufgehoben.

Zusammengefasst: Das größte örtliche Unternehmen sucht für ein zukunftsfähiges und innovatives Geschäftsmodell dringend neue Flächen und will dieses neue Geschäftsfeld bei uns in der Gemeinde realisieren. Können wir als Gemeinde nichts bieten, wird dieser Geschäftsteil abwandern. Auf der anderen Seite eine mehr als vage Aussicht auf einen Discounter. Dass sich der Gemeinderat in dieser Situation für den örtlichen Unternehmer entscheidet, ist hoffentlich nachvollziehbar.

Noch ein Wort zu den Gewerbeflächen in unserer Gemeinde: Gewerbeflächen sind optisch oft nicht schön und oft auch eine Belastung für die Anwohner, aber uns allen sollte bewusst sein, dass die Gewerbesteuer eine unserer wichtigsten Einnahmequellen ist. Über den Daumen gepeilt kann man sagen, dass die Gewerbesteuer das Geld ist, das uns jedes Jahr für Investitionen zur Verfügung steht. Für dieses Jahr rechnen wir mit rund 800.000 € an Gewerbesteuereinnahmen. **Dafür mal an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Gewerbesteuerzahler in unserer Gemeinde.** Ohne dieses Geld, **das unsere Gewerbetreibenden erwirtschaften**, brauchen wir an die für die Gemeinde wichtigen Zukunftsprojekte wie den Bau einer neuen Schule oder die Umfahrung Blindheim gar nicht zu denken.

Weitere Punkte aus dem Gemeinderat

- Die Sanierung der Nebelbachstuben macht gute Fortschritte, als vorläufiger Termin für die Wiedereröffnung ist das letzte Novemberwochenende vorgesehen.
Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung weitere Entscheidungen gefällt. So wird zur Verbesserung der Raumakustik eine Akustikdecke installiert, für die Theke wird ein Gläser-spüler vorgesehen und die Beleuchtung wird mittels einem multifunktionalen Schienensystems, in das beliebig Lampen und Strahler eingehängt werden können, erfolgen.
- Im Zuge des Baus der Bahnüberführung in zwei oder drei Jahren wird die bisherige Bauhof-einfahrt gegenüber der Fa. Miller entfallen, der Bauhof und alle Anlieger werden eine komplett neue Zufahrt gegenüber der Ausfahrt der Park&Ride-Anlage bekommen.
- Eine in der Hahlengasse in Unterglauheim lebende Familie hat an die Gemeinde den Antrag auf Einrichtung einer Tempo 30 Zone gestellt. Der Gemeinderat hat in dieser Sache folgenden Beschluss gefasst: In der Hahlengasse wird eine Anliegerbefragung durchgeführt. Sollte sich die Mehrheit der anliegenden Haushalte für die Zone 30 aussprechen, wird diese eingerichtet.
- Die Feuerwehr Blindheim bekommt neue Atemschutzmasken und Pressluftatmer für ihre Atemschutzgeräteträger. An Kosten fallen hierfür ca. 9.000 € an. Die bisherigen Ausrüstungsgegenstände verlieren zum Jahresende ihre Zulässigkeit.
- Um gemeinsam mit unseren Vereinen durch die schwierigen Zeiten der Corona-Pandemie zu kommen, hat der Gemeinderat beschlossen, dem SC Blindheim/Gremheim 1.400 € und dem BSC Unterglauheim 300 € an Benutzungsgebühren zu erlassen. Auch der Obst- und Gartenbauverein Blindheim muss für die Comedy-Veranstaltung mit Wolfgang Krebs keine Hallenmiete bezahlen.
Der jährliche Zuschuss für die Jugendarbeit des BSC Unterglauheim in Höhe von 1.000 € jährlich wurde bis 2022 verlängert.
- Der Neujahrsempfang der Gemeinde Blindheim, der traditionell immer in der zweiten Januarhälfte im Pfarrheim Unterglauheim stattfindet, entfällt nächstes Jahr. Diese beliebte Veranstaltung, die schwerpunktmäßig dem Dank an alle ehrenamtlich Tätigen in unserer Ge-

meinde dient, lebt viel vom gemeinsamen Gespräch in geselliger Runde. Dies wäre im Januar wegen Corona voraussichtlich nicht möglich gewesen, so dass sich der Gemeinderat schweren Herzens dazu entschlossen hat, dieses eine Mal darauf zu verzichten.

Anonyme Schreiben

Ab und zu gehen bei der Gemeinde anonyme Schreiben ein, die irgendeinen Sachverhalt anprangern oder irgendwelche Vorschläge machen. **Aber grundsätzlich gilt: Anonyme Schreiben werden nicht offiziell behandelt** (was nicht heißt, dass die Gemeinde den Sachverhalt nicht doch anschaut und ggf. Abhilfe schafft).

Für Anonymität gibt es keinen Grund. Alles was die Gemeinde bekommt, wird grundsätzlich vertraulich behandelt. Und wem das trotzdem zu unsicher ist, der kann mit Bürgermeister Frank jederzeit ein persönliches Gespräch vereinbaren.

Rücksichtnahme auf Wege und Grenzzeichen

Alle Landwirte werden gebeten bei der Bestellung ihrer Felder Rücksicht auf die angrenzenden Wege zu nehmen. So kann von jedem erwartet werden, dass er auf seinem Acker wendet und nicht auf dem angrenzenden Weg, der sonst ziemlich verschmutzt wird. Und wenn kein Vorgehewege angelegt werden kann, muss der verschmutzte Weg unverzüglich nach Beendigung der Feldarbeit wieder gereinigt werden. Es sollte jeder Nutzer der Feldwege bedenken, dass es sich dabei um Gemeindeseigentum handelt, also um unser aller Eigentum. Man kann erwarten, dass die Nutzer mit gemeindlichem Eigentum schonend und respektvoll umgehen. Jeder von uns würde doch wohl auch erwarten, dass man sein Eigentum respektiert.

Respektvoller Umgang gilt auch für Grenzzeichen. Jeder Bewirtschafter sollte sich vorab über die Lage der Grenzsteine auf dem Grundstück vergewissern und bei der Feldbearbeitung entsprechend Rücksicht darauf nehmen. Und sollte doch einmal ein Grenzstein herausgerissen werden – was bei der heutigen Größe der Maschinen relativ schnell passieren kann – sollte doch jeder so viel Manns sein und das wieder in Ordnung bringen. In diesem Zusammenhang sind auch alle Verpächter dazu aufgerufen mit ihren Pächtern regelmäßig das Vorhandensein der Grenzzeichen zu überprüfen. Vor allem sollte in jedem Pachtvertrag stehen, dass die Kosten für die Wiederherstellung der Grenzzeichen vom Pächter zu tragen sind.

Brennholzvergabe 2020/2021

Aufgrund der Erfahrungen in der Vergangenheit gibt es in der Brennholzvergabe eine neue Abwicklung. Diese sieht folgendermaßen aus: Es wird nur auf Vorbestellung ein Einschlag vorgenommen. Dieser Einschlag wird heuer hauptsächlich im Laubholzbereich nach Nachfrage verteilt. Über die Vergabe der Polder entscheidet das Los. Pro Los werden ca. vier Festmeter geplant. Das gleiche gilt für Obholz.

Es wird um telefonische Anmeldung bis zum **15.11.2020** unter 0175 3231897 gebeten.

Johannes Scherer, Waldreferent

Abgabe von Kopfweiden

Auch heuer besteht in den Wintermonaten wieder die Möglichkeit zum Erwerb von Kopfweiden in Selbstwerbung. Interessenten können sich bei Helmut Ramold, Donaust. 46 melden. Um die Kopfweiden auch weiterhin zu erhalten, ist es wichtig, dass diese im Abstand von einigen Jahren geschnitten und gepflegt werden. Nicht verwertbare Äste und Zweige der Kopfweiden sind beim Grünsammelplatz am Hornberg ab März anzuliefern.

Maurer gesucht

Die Gemeinde hat immer wieder kleinere Arbeiten, für die ein Maurer gebraucht wird. Daher sucht die Gemeinde im Rahmen eines geringfügigen Arbeitsverhältnisses einen Maurer oder jemand mit ähnlicher Qualifikation. Bei Interesse bitte bei der Gemeinde melden.

Reinigungspflicht von Straßen und Gehwegen

Es wird an die Reinigungspflicht der öffentlichen Straßen und Gehwege erinnert. Einmal wöchentlich sind diese Flächen von beiden Anliegern rechts und links der Straße zu kehren und das Kehrgut ist zu entfernen.

Splitt für die Friedhöfe

Der Splitt für die gemeindlichen Friedhöfe kann nur noch am **neuen Bauhof** abgeholt werden. Dort steht er ab sofort **ganzjährig** zur Verfügung. Wir bitten um Beachtung!

Radfahrer ohne Licht

Vermehrt kommen bei der Gemeinde Klagen an über Radfahrer, die im Dunkeln ohne Licht unterwegs sind. **Daher die dringende Bitte an alle Radfahrer:** Gehen Sie dieses Risiko nicht ein, dass Sie ein Autofahrer übersieht und Sie zu Schaden kommen. Lassen Sie ihr Licht gerade jetzt in der dunkleren Jahreszeit reparieren! In ihrem eigenen Interesse und im Interesse aller anderen Verkehrsteilnehmer.

Ehrung der Toten am Volkstrauertrag

Das Totengedenken an den Kriegerdenkmalen findet nach den Gottesdiensten wie folgt statt:

- Blindheim: Samstag, 14. November, 18:00 Uhr Gottesdienst anschl. Totengedenken
- Unterglauheim: Sonntag, 15. November, 9:00 Uhr Gottesdienst anschl. Totengedenken

Die Bevölkerung ist zur Ehrung der Toten herzlich eingeladen. Während der Totenehrung muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden und der Mindestabstand von 1,5 m ist einzuhalten.

Defekte Straßenleuchten

Defekte Straßenleuchten können Sie per Mail an die gemeinde@blindheim.de oder telefonisch unter 0162 2472809 melden. Bitte geben Sie hierbei immer die Straßenbezeichnung und die Nummer der Straßenleuchte an. Diese befindet sich auf einem Aufkleber am Mast.

Nachbarschaftshilfe der Verwaltungsgemeinschaft Höchstädt

Die Nachbarschaftshilfe „helfen und helfen lassen“ der VG Höchstädt können Sie Montag, Mittwoch und Freitag von 8:00 bis 11:00 Uhr und am Donnerstag von 15:00 bis 18:00 Uhr unter der Telefonnummer 09074 44-33 erreichen. Außerhalb dieser Zeiten hinterlassen Sie uns bitte eine Nachricht auf der Mailbox.

Sie können uns auch gerne unter nachbarschaftshilfe@hoechstaedt.de kontaktieren.

Neuer BRK Standort

Wie Sie vielleicht gelesen haben, wurde zum 1. Oktober in Schwennenbach ein neuer Standort für einen Rettungswagen eingerichtet. Das ist auch für unsere Gemeinde ein großer Gewinn und verbessert die Notfallversorgung der Bürgerinnen und Bürger in unserer Gemeinde ganz wesentlich.

Heimatverein Blindheim: Jahreshauptversammlung entfällt

Liebe Mitglieder, die CORONA-Krise macht auch vor dem Heimatverein Blindheim nicht halt. Daher wird die für **Mittwoch, 18. November 2020** angesetzte Jahreshauptversammlung aus aktuellem Anlass bis auf weiteres **verschoben**. Ein neuer Termin wird zu gegebener Zeit an dieser Stelle veröffentlicht. Die Vorstandschaft des Heimatvereins wünscht allen gute Gesundheit und hofft auf baldige Besserung der Lage.

Informationen Kath. Frauenbund Blindheim

Um gerade in der Zeit vor Weihnachten ein Zeichen der Verbundenheit zu setzen, möchten wir in diesem Jahr erstmals eine

Adventsfenster-Aktion

in Blindheim starten. Wenn Sie daran teilnehmen möchten, müssen Sie nur ein bestimmtes Datum wählen, sich dafür bei Gemischtwaren Schwager **bis 17.11. eintragen**, ein Fenster (mit Ihrer Zahl) nach Ihren Vorstellungen gestalten und ab dem gewählten Termin, **während der Advents- und Weihnachtstage beleuchten**. Damit auch alle wissen, wo die Fenster zu finden sind, wird die Adressenliste im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlicht. Aufgrund der aktuellen Lage muss zwar bei der jeweiligen „Fensteröffnung“ auf ein Rahmenprogramm mit Ausschank etc. verzichtet werden, aber wir denken, dass man sich auch beim „stillen“ Betrachten, mit gebotem Abstand, daran erfreuen und etwas vorweihnachtliche Atmosphäre genießen kann.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns dabei unterstützen und so Blindheim in ein wunderschönes „Weihnachtsdorf“ verwandeln!

Nachdem wir in diesem Jahr leider auch auf unseren Adventsmarkt in der gewohnten Form verzichten müssen, möchten wir Ihnen unsere schönen, selbst gebastelten und gestrickten Dinge gerne auf andere Weise anbieten. Bitte beachten Sie auch, dass wir kurzfristige Änderungen/Neuigkeiten ab sofort über unseren neuen Aushang am Kirchplatz bekanntgeben! (Wir danken FFW und Schützenverein für die Mitbenutzung!!)

Blindheimer Adventsmarkt „to go“

Erlös für den „guten Zweck - bei Interesse bitte vorher anrufen und Termin vereinbaren!

Schöne Regia-Socken, Filzschuhe, Handschuhe

Wally Müller – Tel. 3118 oder Berni Leinweber – Tel. 91919 (0175 590 3583)

Selbstgemachte Karten und allerhand Schönes aus Papier

Claudia Frank – Tel. 921731 (0176 803 98009)

Liköre und Gelees, auch in Geschenkkörben

„Hot Whisky“ im Kanister zum Mitnehmen

Jürgen Leinweber – Tel. 0171 265 7532

Schöne weihnachtliche Holzdeko

Christine und Walter Fischer – Tel. 5116

Advents- und Türkränze

Weihnachtliche Gestecke

Bestellung bei Gemischtwaren Schwager bis 17.11. (Tel. 1425)

bitte Farb- oder Gestaltungswünsche angeben!

Wir liefern Ihre Bestellung direkt zu Ihnen nach Hause!

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung,

Ihr Frauenbund-Team

Bleiben Sie gesund und denken Sie bitte auch beim Kontakt mit unseren „Verkäufern“ an einen Mund-Nasen-Schutz und Abstand!

SC Blindheim/Gremheim, kein Kinderturnen und kein Mutter-Kind Turnen

Aufgrund der aktuellen Pandemie kann der SCBG leider kein Kinderturnen und kein Mutter-Kind Turnen durchführen. Die Gegebenheiten in der Halle, die Teilnehmerzahlen und die Hygienevorgaben lassen leider keine Durchführung zu. Dies gilt bis auf weiteres, aber mindestens für das Kalenderjahr 2020. Sobald ein Turnen wieder möglich ist, werden wir dies gerne wieder anbieten und rechtzeitig auf der Homepage und über das Amtsblatt informieren. Der SCBG bittet um Verständnis und Geduld.

SC Blindheim/Gremheim, Fahrradgruppe

Bei einem ersten Gespräch am Montag, den 12. Oktober haben sich einige Interessierte getroffen. Er wurde eine erste WhatsApp Gruppe erstellt, um erste Fahrten abzustimmen. Desweiteren werden im Frühjahr (ca. April) zwei Touren (einmal Trekking/E-Bike und einmal Mountainbike) angeboten und durchgeführt. Es wird rechtzeitig vorher nochmal darüber informiert. Weitere Interessierte dürfen sich gerne noch beim Verein melden.

Corona-Familienhilfe 2020 aus Mitteln des Corona-Nothilfefonds des DRK e.V.

Die aktuelle Lage in Deutschland wurde bestimmt durch die Verbreitung des Corona-Virus und die Maßnahmen des Staates zur Eindämmung des Virus. Gerade diese Maßnahmen bedeuten für viele Menschen wirtschaftliche Einbußen. Besonders betroffen von dieser Lage sind wirtschaftlich schwächer gestellte Familien mit Kindern, die im eigenen Haushalt leben. Wir bieten deshalb, befristet bis zum 30.12.2020, die **Corona-Familienhilfe 2020** an.

Die Corona-Familienhilfe 2020 stellt Unterstützungsleistungen in Höhe von insgesamt 150 € je betroffener Familie in Form von Einkaufsgutscheinen zur Verfügung. Für jedes minderjährige Kind erhöht sich der Zuschuss um 50 €.

Antragberechtigt sind Familien mit minderjährigen Kindern im gemeinsamen Haushalt, die im Regierungsbezirk Schwaben wohnen und die wirtschaftlich bedürftig sind. Die Bedürftigkeit ist nachzuweisen.

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Bettina Pöhlmann unter poehlmann@bvschwaben.brk.de oder Tel. 0821 90606-21 zur Verfügung.

Minijob – Chance oder Sackgasse?

Im Rahmen der Vortragsreihe „Erfolgreich zurück in den Beruf“ der Agentur für Arbeit Donauwörth erhalten Sie am Donnerstag, 12.11.2020 Informationen rund um den Minijob. Der Minijob ist mittlerweile ein fester Bestandteil des Arbeitsmarktes und eine beliebte Möglichkeit, nach Arbeitslosigkeit oder Familienphase in den Beruf zurückzukehren. Etwa zwei Drittel der ausschließlich geringfügig Beschäftigten sind Frauen. So gibt es im Landkreis Donau-Ries 8.121 Personen, die ausschließlich einen sog. 450-Euro-Job haben, davon sind knapp 66,8 Prozent in weiblicher Hand. Im Landkreis Dillingen gibt es 4.702 ausschließlich geringfügig entlohnte Beschäftigte, darunter 67,7 Prozent Frauen. Der Minijob wird jedoch häufig aus unterschiedlichen Gründen nicht weiter ausgebaut. Dafür gibt es unterschiedliche Gründe. Es gibt aber Einiges, was man wissen sollte, wenn man einen Minijob aufnimmt. Doreen Zitzmann, Deutsche Rentenversicherung & Petra Hagenloch, Rechtsanwältin informieren über Fragen wie:

- Ist der Minijob eine echte Alternative oder eine berufliche Sackgasse?
- Welche Rechte und Pflichten ergeben sich aus einem solchen Arbeitsverhältnis?
- Welche Auswirkungen hat ein Minijob auf meine Rente?

Termin: **Donnerstag, 12.11.2020, 09:00 Uhr – 12:00 Uhr**

Aufgrund der aktuellen Bestimmungen ist eine vorherige telefonische Anmeldung erforderlich, maximale Teilnehmerzahl: 12 Personen. **Teilnehmer müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen!**

Ansprechpartnerin: Jessica Graf, Telefonnummer: 0906 788-316

Veranstaltungsort: Agentur für Arbeit Donauwörth, Sitzungssaal, Zirgesheimer Str. 9, 86609 Donauwörth, die Teilnahme ist kostenfrei.

Veranstaltungen der Umweltstation mooseum und Partnern im November

- Freitag, 13.11. Workshop Selbermachen – umweltschonend und haltbar**
Von 16 – 19:30 Uhr, Leitung: Sebastian Diederling (Dipl.-Biologe, mooseum)
- Samstag, 14.11. Workshop Brot backen**
Von 14 – 18 Uhr, Leitung: Benedikt Weidmann, Kosten: 32 € (zzgl. 3 € Materialgebühr vor Ort)
- Donnerstag, 19.11. Schnittkurs für Bauhofmitarbeiter in Theorie und Praxis**
Von 9-16 Uhr, Leitung: Ulrich Kastler (geprüfter Natur- und Landschaftspfleger/FLL zert. Baumkontrolleur), Kosten 80 € (inkl. Mittagessen und Getränke)
- Samstags ab 21.11. Spinnen – alte Handwerkskunst auch heute noch beliebt - 5.12.**
13:30-15:30 Uhr – 3 Nachmittage, Leitung Hannelore Hörger, Kosten: 24 € (zzgl. Materialkosten vor Ort)

Alle Veranstaltungen vorbehaltlich aktueller Corona-Auflagen

Info/Anmeldung: Telefon: 07325-95 25 83 oder per Mail: sekretariat@mooseum.net

Offener Bücherschrank

Lesen Sie gerne? Haben Sie viele Bücher? Auch Bücher, die Sie nicht mehr brauchen, die aber zum Wegwerfen zu schade sind? Dann haben wir was für Sie!

Im Eingangsbereich des Rathauses in Blindheim steht ein „offener Bücherschrank“. Dort kann man nicht mehr gebrauchte Bücher deponieren und im Gegenzug andere Bücher kostenlos mitnehmen. Anonym und ohne Formalitäten.

Zugänglich ist der offene Bücherschrank während der Amtsstunden am Freitag von 16:00 bis 18:30 Uhr.

Fundbüro

Am Badensee in Blindheim wurde eine Damenuhr gefunden. Diese kann im Rathaus abgeholt werden.

Grünsammelplatz am Hornberg in Blindheim

Der Grünsammelplatz ist im November an den Samstagen 7. und 21. jeweils von 9:00 bis 11:00 Uhr geöffnet.

Notruf-/Servicenummern

| | |
|---|---------------|
| Unfall (Notruf) | 110 |
| Feuer | 112 |
| Rettungsleitstelle | 112 |
| Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern | 116117 |
| Bürgertelefon der VG Höchstädt | (09074) 44-0 |
| Nachbarschaftshilfe der VG Höchstädt | (09074) 44-33 |
| Bestatter auf den gemeindlichen Friedhöfen: | |
| - Fa. Kleinle: Tel. 09070 272 bzw. 0175 6 23 77 82 | |
| - Fa. Werner: Tel. 09084 92 06 48 | |
| Störungshotline LEW: 0800 539 63 80 | |
| Rieswasser 24-Stunden-Störungshotline: 0800 279 02 79 | |

Anzeigen

Ich verwirkliche Ihren Traum!

**Robert
Brandelik**

Küchen & Möbel



Wolpertstetten 6a · 89434 Blindheim · Telefon 09070 960835 · www.rb-kuecheundmehr.de



MICHAEL KLEINLE
BESTATTUNGEN

Wir bieten Ihnen:

- Erd-, Feuerbestattung und alternative Bestattungsformen
- persönliche & einfühlsame Beratung
- Überführungen
- Übernahme von Behördengängen
- Große Sargauswahl
- Erstellung von Traueranzeigen
- Vermittlung von Trauer- und Grabschmuck

Michael Kleinle
Ulmer Straße 31
86660 Tapfheim
Tel. 09070 272
Mobil: 0175 623 77 82

Bestattungen in Blindheim und Unterglauheim seit 1995

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN
WERNER



Erd-, Feuer- und Seebestattungen
Überführungen im In- und Ausland
Übernahme aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Trauerdruck
Sarglager – Bestattungsbedarf
Auf Wunsch Hausbesuche

86657 Bissingen
Marktstraße 18
☎ 09084 920668

Zulassung für die Friedhöfe in Blindheim und Unterglauheim

Dalchini

Indische Küche



Liebe Kunden,

ab 1. November gehts wieder los mit der allseits beliebten Dalchini Indische Küche. Wegen der vielen Anfragen werden wir wieder mit den Lieferungen beginnen.

BITTE BEACHTEN: EINEN TAG VORHER die Bestellungen uns mitteilen.

Dalchini freut sich auf die Stammkunden und auf neue Gesichter.

Ihr Dalchini Team.

Öffnungszeiten: Mittwoch und Donnerstag 11:00 bis 13:00 Uhr und 15:00 bis 20:00 Uhr (Bestellungen bitte einen Tag vorher). Bestellungen unter **0176 41 72 42 77**.

Unsere Gerichte (nicht scharf)

1) Vegetable Korma

Verschiedene Gemüse gekocht in einer frischen, cremigen Soße mit Cashewnüssen, weißem Mohn und vielen exotischen Gewürzen und Kräutern.

Menü 1: 9,00 €, Korma, Papadam (Linsensbrot) und indischer Basmatireis

Menü 2: 12,50 €, Korma, Indischer Basmatireis, Papadam (Linsensbrot), Mangolassi (Getränk)

2) Butter Chicken Curry

Hähnchenfleisch gekocht in einer frischen, cremigen Soße mit Cashewnüssen, vielen Gewürzen und Kräutern.

Menü 1: 9,00 €, Butterchicken, Papadam und indischer Basmatireis

Menü 2: 12,50 €, Butterchicken, Indischer Basmatireis, Papadam (Linsensbrot), Mangolassi (Getränk)

3) Chicken Tikka Masala Curry

Hähnchenfleisch, Paprika und Zwiebelwürfel als Tandoori vorbereitet und in einer frischen, cremigen Soße mit Nüssen, Joghurt, Gewürzen zusammen gekocht.

Menü 1: 9,50 €, Chicken Tikka Masala, Papadam und indischer Basmatireis

Menü 2: 13,00 €, Chicken Tikka Masala, Indischer Basmatireis, Papadam (Linsensbrot), Mangolassi

4) Rind Kheema

Rindfleisch gekocht mit exotischen Gewürzen zusammen mit Erbsen und Kräuter

Menü 1: 8,50 €, Rind Kheema, Papadam und indischer Basmatireis

Menü 2: 12,00 €, Rind Kheema, Indischer Basmatireis, Papadam (Linsensbrot), Mangolassi (Getränk)

5) Vorspeise Samosa: 3,00 €

Kartoffeltaschen zubereitet mit Weizenmehl, Kartoffelcurry und Gewürzen

6) Naan Brot (Indisches Brot): 2,50 €